

gnügt sich mit dem, was er besitzt und setzt das Wenige, was sein Eigenthum ist, nicht aufs Spiel. Soll er zu großem Vermögen gelangen, so wird ihn das Glück schon selbst auffuchen, wenn es anders ein Glück ist, in den Genüssen der Erde zu schwelgen. Gesundheit und Genügsamkeit sind aber allein die kostbarsten Würzen des Lebens, und die Zufriedenheit das höchste Gut und das beseligendste. Das Heil der Menschen liegt in ihrer Mäßigung.

So dachte von nun an Herr Thury und lebte zufrieden in seiner Wirthschaft. Seinen Kindern erzählte er als Warnung oft den wunderlichen Traum und gab ihnen lehrreiche Ermahnungen.